



Kurt Iglar



Kurt Iglar, geboren 1966 in Leoben, ist mit Claudia verheiratet, hat 4 Kinder und lebt in Wien. Nach seinem Theologiestudium in Wien, Gießen und Vancouver war er bei den Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in der Steiermark in der Gemeinde- und Jugendarbeit tätig, danach folgte Gemeindegründungsarbeit in Wien und die Leitung von renovatio – Institut für christliche Weltanschauung (Zweig von Agape Österreich). Seit 2012 ist er Regionalleiter von Open Doors in Österreich.

Innerhalb der ÖEA ist er Mitglied im Arbeitskreis Religionsfreiheit (AKREF) und Vertreter der ÖEA in der „Plattform Solidarität mit verfolgten Christen“ in Wien. Zu seiner Arbeit sagt er: „Wenn wir die verfolgten Geschwister unterstützen, werden wir auch selbst gesegnet. Wir sehen neu, worauf es im Leben wirklich ankommt, und werden durch das Vorbild der Geschwister gestärkt.“ Seit 2009 ist Kurt Iglar Mitglied im Rat der ÖEA.